

## P R E S S E I N F O R M A T I O N

### **Von der „Krüppelfürsorge“ zur „Lust auf Zukunft“ Verein für Behindertenhilfe: 50-Jahr-Feier mit Sozialsenator**

**Hamburg, 10. Juni 2010. Mit einem Festtag am Samstag, 12. Juni, in der Handelskammer Hamburg wird der Verein für Behindertenhilfe e.V. mit seiner Tochter, der BHH Sozialkontor gGmbH, sein 50-jähriges Bestehen feiern. Zur Veranstaltung mit über 1000 Gästen wird auch Sozialsenator Dietrich Wersich erwartet.**

Der Verein für Behindertenhilfe ist mit seiner Tochtergesellschaft BHH Sozialkontor gGmbH als gemeinnütziger Dienstleister für mehr als 650 Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen einer der großen Arbeitgeber Hamburgs. 560 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich in sechs stationären Einrichtungen sowie zahlreichen ambulanten Diensten und stadtteilorientierten Projekten. Im Großraum Hamburg bieten sie pflegerische Hilfen, therapeutische Leistungen, Hortbetreuung sowie Beratungs- und Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen.

Die Wurzeln des Vereins für Behindertenhilfe, ehemals Verein für Körperbehindertenfürsorge, liegen in der „Krüppelfürsorge“ der 50er bis 60er Jahre des letzten Jahrhunderts. Zu dieser Zeit fanden sich körperbehinderte Menschen zusammen, die für ein selbstbestimmteres Leben kämpften. Am 15. März 1960 wurde von Hamburgs damaligem Sozialsenator Ernst Weiß und sechs weiteren Gründern der „Verein für Körperbehindertenfürsorge e.V.“ ins Leben gerufen. Zwei Jahre später zogen die ersten von damals 90 Bewohnern ins Volksdorfer Senator-Neumann-Heim, das heute insbesondere Menschen mit Schädelhirnverletzungen ein Zuhause gibt.

Das Jubiläumsfest ist der Höhepunkt der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr. Allein 300 Menschen mit Behinderungen werden erwartet, die durch verschiedene Aktionen zum Ausdruck bringen, was sie selbst in ihrem Leben wichtig finden. Dazu Geschäftsführer Karl Stengler: „Bereits mit unserer Wanderausstellung ‚Bald ist Zukunft – Menschen mit Behinderungen zeigen die Richtung‘, die bis Ende

2010 in Hamburg zu sehen ist, haben die Bewohner, Mieter und Nutzer unserer Angebote gezeigt, welche Veränderungen sie wichtig finden und wieviel Lust auf Zukunft in ihnen steckt.“

**Die BHH Sozialkontor gGmbH**, gegründet 1960 als Verein für Körperbehindertenfürsorge e.V. und 1975 umbenannt in Verein für Behindertenhilfe e.V., bietet zahlreiche stationäre und ambulante Wohn- und Unterstützungsangebote für Menschen mit Behinderungen. Als gemeinnütziger und nicht konfessionell orientierter Träger ist die BHH u. a. Mitglied des Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg (AWO).

**Für Rückfragen:** BHH Sozialkontor gGmbH, Holzdamm 53, 20099 Hamburg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Karin Midwer, Telefon 040.227227-26, Mobil 0172.4070597, k.midwer@bhh-sozialkontor.de, www.bhh-sozialkontor.de

Text ist zum Abdruck freigegeben.